

Leitbild



24.02.2010

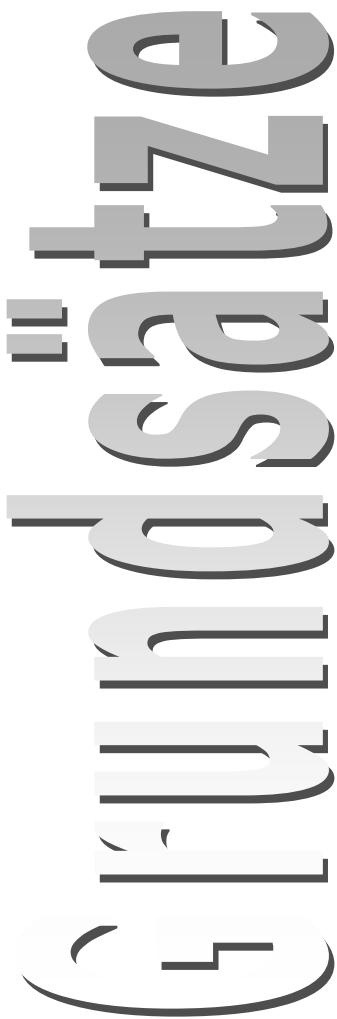
AUFGABE VORWORT

Das vorliegende Leitbild wurde von der Oberstufen-Quartierschule Stettbach im Wissen darum erarbeitet, dass sich die moderne Schule stetig weiter entwickelt.

Das Leitbild soll die an der Quartierschule Stettbach Tätigen in ihrer Arbeit und ihrem Bestreben unterstützen, den Anforderungen des Schulalltags weiterhin offen und positiv gegenüber zu stehen.

Zur Förderung und Sicherung der Schulqualität bilden gemeinsame Werte die Grundlage für eine zielgerichtete und erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit. Deshalb orientiert sich die Lehrerschaft an diesem Leitbild und vertritt es auch gegenüber Schülerinnen und Schülern, Eltern und den Schulbehörden.

Das Leitbild einer Schule ist immer auch Ausdruck einer aktuellen Situation. Die Entwicklung kann deshalb nie abgeschlossen sein. Es soll auf seine Tauglichkeit regelmässig überprüft und gegebenenfalls den neuen Umständen angepasst werden, damit die Quartierschule Stettbach ihren Auftrag weiterhin zeitgemäss erfüllen kann.



Die Lehrkräfte der Quartierschule Stettbach tragen zusammen mit den Eltern, den Jugendlichen und der Schulpflege die Verantwortung für die Ausbildung der Schülerinnen und Schüler.

Wir gehen respektvoll miteinander um und vermitteln Grundwerte wie Toleranz, Anstand, Ehrlichkeit und Wertschätzung. Wir fördern Teamfähigkeit und Zusammenarbeit.

Wir orientieren uns am Lehrplan des Kantons Zürich und wollen die darin festgelegten Ziele erreichen. Wir sind offen für Schulentwicklung sowie neue Formen der Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, Eltern und der Schulpflege.



Das Lehren und Lernen steht im Zentrum unseres Schulalltags. Wir setzen klare Ziele, fordern und fördern die Lern- und Leistungsbereitschaft.

Wir bringen allen Fächern eine hohe Wertschätzung entgegen.

Die Schülerinnen und Schüler sollen ihnen angepasste, fordernde Ziele erreichen, die bekannt und überprüfbar sind.

Wir erwarten von allen Lern- und Leistungsbereitschaft.

Wir unterstützen die Freude am Lernen mit zweckmässigen Unterrichtsmethoden und Unterrichtsmitteln.

Neben Fördermassnahmen für Leistungsschwächeren schaffen wir auch Angebote für besonders Lernwillige.

Kompetenzen

An unserer Schule sorgt ein kompetentes und von Fachleuten unterstütztes Team von Lehrpersonen für ein Lern- und Arbeitsklima, in dem Jugendliche ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten üben und weiterentwickeln können.

Unsere Schule unterstützt Jugendliche dabei, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und lehrt sie, Eigenverantwortung über ihr Denken und Handeln zu übernehmen.

Die Jugendlichen sollen neben soliden fachlichen auch methodische, soziale und persönliche Kompetenzen entwickeln.

Wir legen Wert auf innovationsorientierte Lehrkooperation, Elternarbeit und Schulleiterfortbildung.

Wir fördern Teamarbeit und sorgen für ein angenehmes Arbeitsklima.

Wir stehen neuen Ideen offen gegenüber, setzen uns kritisch mit ihnen auseinander und bilden uns entsprechend weiter.



Regeln

Regeln sind für ein angenehmes Zusammenleben und zur Schaffung eines positiven Arbeitsklimas sehr wichtig. Wir setzen die in unserem Schulhaus vereinbarten Regeln um und überprüfen sie periodisch.

- Mit verständlichen und verbindlichen Regeln schaffen wir Sicherheit und Wohlbefinden für alle an unserer Schule tätigen Personen. Wir unterstützen damit das Arbeiten und das Lernen.
- Unsere Regeln beziehen sich auf die städtische Schulordnung und verstehen sich als Ergänzung zu dieser.
- Innerhalb unserer Schule besteht Einigkeit bezüglich Sanktionen und deren Umsetzung.

Die Einhaltung und die Kontrolle der Regeln sind für alle verbindlich.



Wertschätzung

Gute Zusammenarbeit, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Kommunikation sowie rücksichtsvoller und höflicher Umgang basieren auf gegenseitiger Wertschätzung.

Wir achten auf Gleichbehandlung aller, unabhängig von Herkunft und Kultur.

Wir gestehen anderen das Recht auf eine eigene Meinung zu.

Wir setzen uns für Werte wie Anstand, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit ein.

Wir unterstützen und helfen einander.

Wir tragen Sorge zu Sachwerten, Natur und Umwelt.

Schulkultur

Wir pflegen eine Schulkultur, die Selbstwertgefühl und Eigenverantwortung fördert.

Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit und fördern dabei ihr Selbstwertgefühl und ihre Eigenverantwortung.

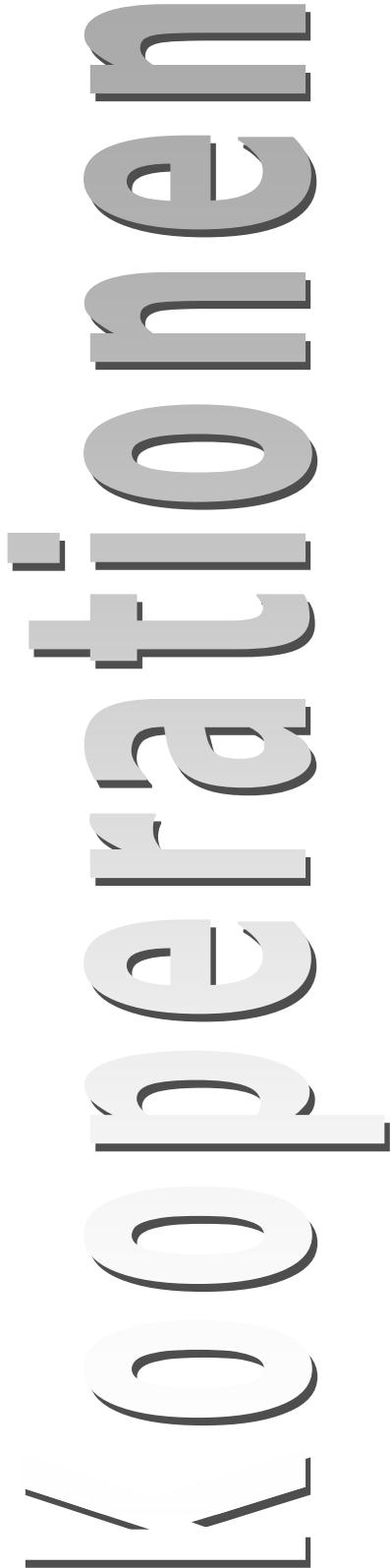
Wir schulen Selbstwahrnehmung und Selbsteinschätzung. Wir ermutigen die Schülerinnen und Schüler, zu ihren Stärken und Schwächen zu stehen.

Wir leiten die Schülerrinnen und Schüler an, über die Folgen ihres Handelns nachzudenken, Schlüsse zu ziehen und schrittweise Verantwortung für sich selbst und die Schulhausgemeinschaft zu übernehmen.

Wir schaffen Möglichkeiten für Erfolgserlebnisse.

Wir unterstützen klassen- und stufenübergreifende Anlässe.

Wir fördern Lebensfreude, Wohlbefinden und gesundheitsbewusstes Leben.

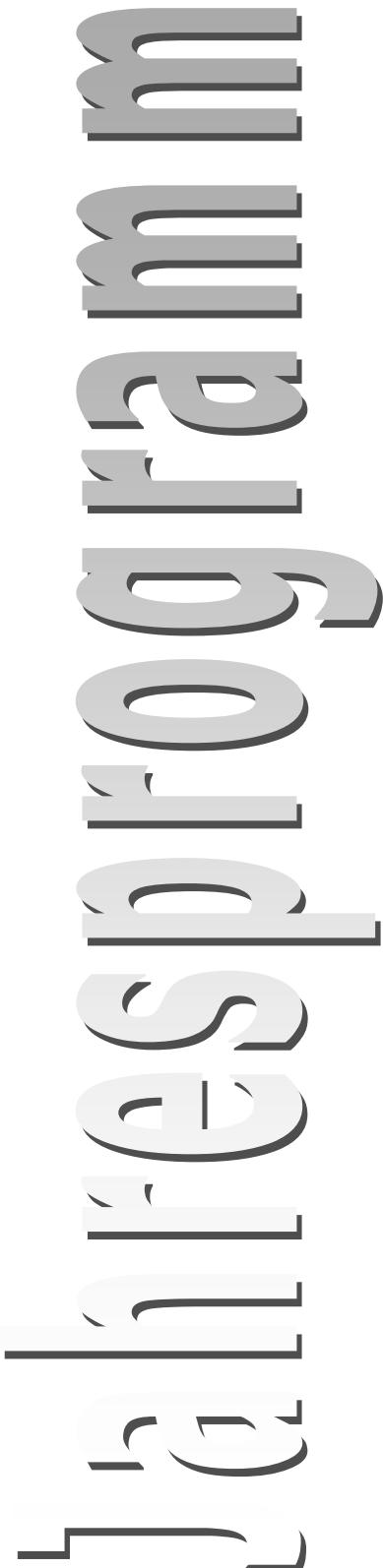


Wir legen Wert auf eine gute Zusammenarbeit mit der Primarstufe, den weiterführenden Schulen und den Ausbildungsstätten.

Elternkontakt

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig. Sie fördert zielgerichtetes und erfolgreiches Lernen und unterstützt uns bei der schulischen Erziehungsarbeit und Förderung.

- Zusammen mit den Eltern schaffen wir die Grundlagen dafür, dass interessierte Väter und Mütter unsere Schule aktiv mitgestalten helfen.
- Wir informieren die Eltern in geeigneter Form über schulische Belange und geltende Regeln.
- Wir sind offen für konstruktive Gespräche, wenn nötig auch unter Einbezug von Fachpersonen und Behörden.
- Wir unterstützen die Eltern in ihrer Verantwortung für Erziehung und Laufbahnentscheide ihrer Kinder.



Gelebte Praxis

Friedenstag
Schneesporttage
Schneesportwoche
Winter-/Sommersporttage
Schulhauswanderung
Jahresschlussfest
Besuchsmorgen
Gewaltpräventionsprojekt «Häre luege»
Pflege des Schulteams
SchülerInnenorganisation
Pausenverpflegung
«Gsundi Schuel»
Pausenplatzreinigung
Konzept 1. Schultag (Göttisystem)
Thematische Projektwoche (alle 2-3 Jahre)
Lehrstellenprojekt im Schulhaus / im Quartier
Neue Schulordnung
Elternmitarbeit

Kurzfristige Entwicklungsvorhaben

1. Klasse Gewaltprävention
2. Klasse Suchtprävention
3. Klasse Gender

Projekt: Gesunde Pausenverpflegung

Mittelfristige Entwicklungsvorhaben

Elternmitarbeit etablieren